


Werkausschusssitzung

**Eigenbetrieb der Stadt Koblenz
- Grünflächen- und Bestattungswesen -**

am 1. September 2020

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2019


WP/StB Iris Melzer



Inhalt

1.	Prüfungsauftrag	3
2.	Prüfungsgegenstand	4
3.	Prüfungsschwerpunkte	5
4.	Prüfung des Lageberichts 2019	6
5.	Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	7
6.	Ertragslage - Grünflächen	9
7.	Ertragslage - Bestattungswesen	10
8.	Entwicklung in den letzten 5 Jahren – Bestattungswesen	11
9.	Entwicklung der Einnahmen aus Grabnutzungsgebühren	12
10.	Langfristige Entwicklung der abgegrenzten Grabnutzungsgebühren	13
11.	Zusammenfassung/Ergebnis der Arbeiten	14

2



1. Prüfungsauftrag

- Beauftragung durch den damaligen Werkleiter des Eigenbetriebs der Stadt Koblenz Grünflächen und Bestattungswesen gemäß Beschluss des Stadtrates vom 16. Dezember 2016
- Durchführung der Prüfung - mit Unterbrechungen - in den Monaten April bis August 2020
- Schlussbesprechung am 11. August 2020
- Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk (11. August 2020) vorgesehen

3



2. Prüfungsgegenstand

Prüfung von

Jahresabschluss

- Bilanz
- GuV
- Anhang

Lagebericht

Prüfung gemäß § 53 HGrG

4



3. Prüfungsschwerpunkte

Risikoorientierter Prüfungsansatz

- Sachanlagevermögen
- Verrechnungsverkehr mit dem Einrichtungsträger
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen
- Entwicklung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens
- Anhang und Lagebericht, Aussagen zur Corona-Pandemie

5



4. Prüfung des Lageberichts 2019 1/2

Risiken

Grünflächen:

- Sicherung und Unterhaltung der BUGA-Flächen, da die Mittelbereitstellung jährlich durch politische Gremien neu beschlossen werden muss.
- Personalknappheit

Bestattungswesen:

- Verschärfter Wettbewerb durch die Inbetriebnahme von privaten Krematorien und der daraus resultierende Preisdruck
- Sinkende Gebühreneinnahmen

Chancen

Grünflächen:

- Weiterentwicklung des Steuerungsinstruments Masterplan Grün 2011+, welches die Sanierung sowie nachhaltige Entwicklung und Unterhaltung der Grünflächen verbessert und zur Optimierung der Kapazitätsplanung beiträgt.

Bestattungswesen:

- Ausweitung des Serviceangebots und Produktportfolios, um die bestehenden Kostenvorteile, die sich aus dem eigenen Krematorium und der Bestattungsmöglichkeit auf kommunalen Friedhöfen ergeben, zu nutzen.

6



4. Prüfung des Lageberichts 2019 2/2

Corona-Pandemie

“ Die Auswirkungen der Corona-Pandemie
auf das Ergebnis des Eigenbetriebs
sind derzeit noch nicht absehbar.”

7



5. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 1/2

→ Ertragslage

- Positive Jahresergebnisse im Betriebszweig Grünflächenwesen (194 TEUR) und im Betriebszweig Bestattungswesen (274 TEUR) ergeben einen Jahresüberschuss von insgesamt rd. 468 TEUR (Vorjahr 94 TEUR).
- Im Vorjahresvergleich höherer Jahresüberschuss Grünflächen resultiert aus gestiegenen Erträgen, die v. a. die höheren Personalkosten überkompensieren.
- Deutliche Ergebnisverbesserung im Bereich Bestattungswesen durch gestiegene Erträge bei rückläufigen Aufwendungen.

8



5. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 2/2

→ **Vermögenslage**

- Eigenkapitalquote: Grünflächen 54 % (Vorjahr 45 %), Bestattungswesen inkl. ½ PRAP 46 % (Vorjahr 48 %)

→ **Finanzlage**

- Negativer operativer Cashflow im Betriebszweig Grünflächenwesen -1.026 TEUR (Vorjahr -235 TEUR) und positiver operativer Cashflow im Betriebszweig Bestattungswesen 1.201 TEUR (Vorjahr 751 TEUR)
- Positive Finanzmittelfonds in beiden Betriebszweigen (Grünflächenwesen 932 TEUR, Bestattungswesen 873 TEUR)

9



6. Ertragslage – Grünflächen

	<u>Plan- ansatz</u> TEUR	<u>Tatsächliches Ergebnis</u> TEUR	<u>Ab- weichungen</u> TEUR
Erträge			
Umsatzerlöse	12.119	11.222	-897
Sonstige betriebliche Erträge	200	406	206
Zinserträge	0	5	5
	<u>12.319</u>	<u>11.633</u>	<u>-686</u>
Aufwendungen			
Materialaufwand	280	295	15
Fremdbezogene Leistungen	5.506	4.989	-517
Personalkosten	5.473	5.135	-338
Abschreibungen auf Anlagevermögen	200	243	43
Sonstige betriebliche Aufwendungen	744	749	5
Steuern	68	28	-40
	<u>12.271</u>	<u>11.439</u>	<u>-832</u>
Jahresgewinn	<u>48</u>	<u>194</u>	<u>146</u>

10



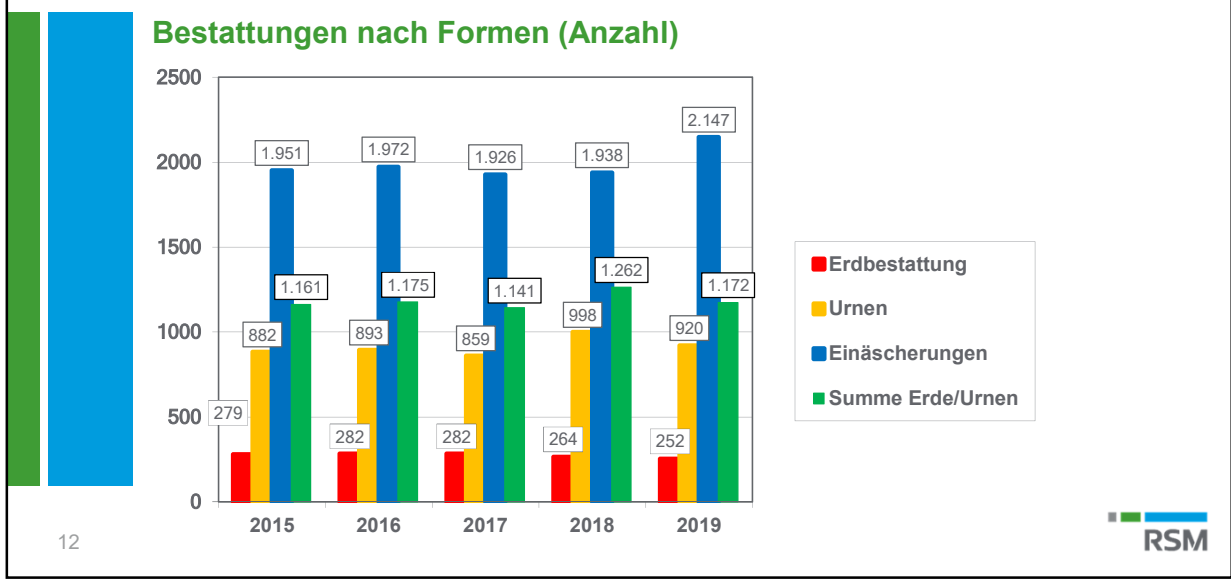
7. Ertragslage – Bestattungswesen

	Plan- ansatz TEUR	Tatsächliches Ergebnis TEUR	Ab- weichungen TEUR
Erträge			
Umsatzerlöse			
- Gebühren Grabnutzungsrechte	1.030	1.074	44
- Krematoriumsgebühren	605	672	67
- Erstattung Friedhofsgrünflächen	900	964	64
- Bestattungsgebühren	310	286	-24
- Sonstige Gebühren	130	134	4
- Erstattung Kriegsgräberpflege	76	92	16
- Verwaltungsgebühren	40	40	0
- Ausbettungsgebühren	2	8	6
- Erlöse Leistungen für Dritte	75	23	-52
- Erlöse Verkauf Implantatmaterial	0	162	162
- Mieten und Pachten	60	59	-1
- Andere aktivierte Eigenleistungen	120	199	79
- Sonstige betriebliche Erträge	795	541	-254
Zinserträge	0	1	1
	<u>4.143</u>	<u>4.255</u>	<u>112</u>
Aufwendungen			
Materialaufwand	187	204	17
Fremdbezogene Leistungen	619	793	174
Personalkosten	2.300	2.141	-159
Abschreibungen auf Anlagevermögen	520	395	-125
Sonstige betriebliche Aufwendungen	464	428	-36
Zinsaufwendungen	39	17	-22
Sonstige Steuern	3	3	0
	<u>4.132</u>	<u>3.981</u>	<u>-151</u>
Jahresgewinn	<u>11</u>	<u>274</u>	<u>263</u>

11



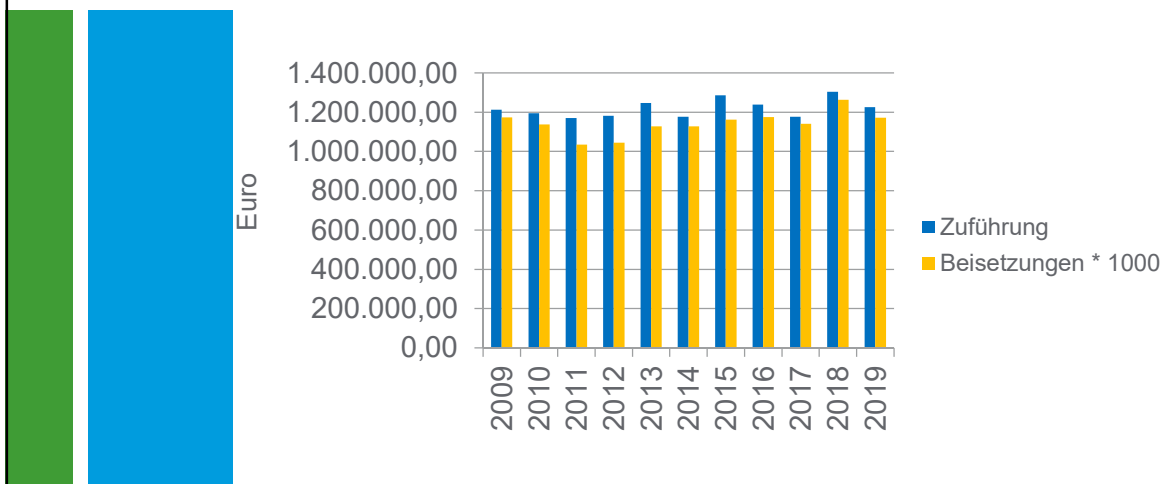
8. Entwicklung in den letzten 5 Jahren - Bestattungswesen



12



9. Entwicklung der Einnahmen aus Grabnutzungsgebühren

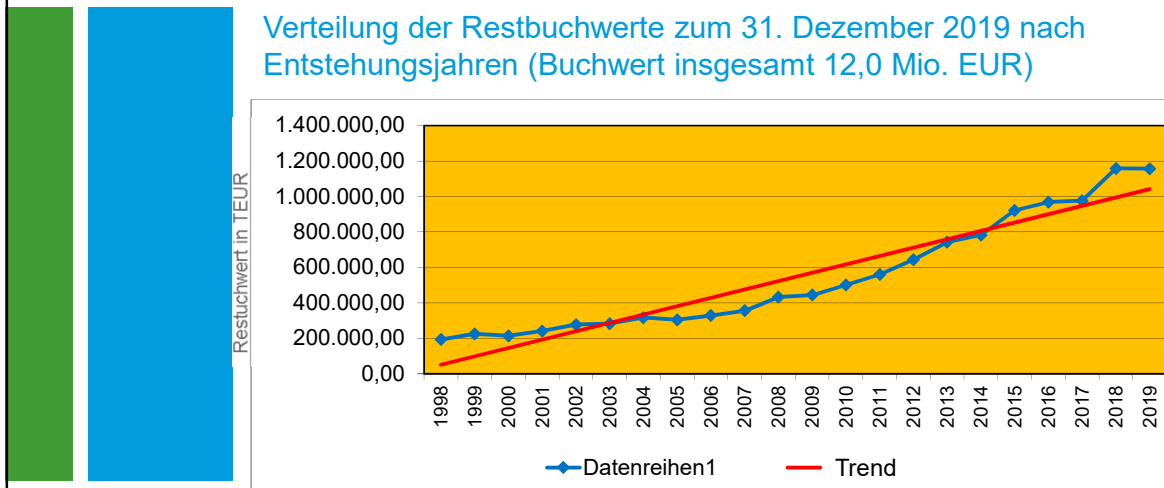


13



10. Langfristige Entwicklung der abgegrenzten Grabnutzungsgebühren

Verteilung der Restbuchwerte zum 31. Dezember 2019 nach Entstehungsjahren (Buchwert insgesamt 12,0 Mio. EUR)



14



9. Zusammenfassung/Ergebnis der Arbeiten

1. Rechnungswesen, Jahresabschluss

Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Das Belegwesen ist geordnet, die Buchführung beweiskräftig: sie entspricht den gesetzlichen Vorschriften einschließlich den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und der Betriebsatzung.

Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks (11. August 2020) vorgesehen

Keine kritischen Einzelsachverhalte im rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem festgestellt.

2. Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ist gegeben, die wirtschaftlichen Verhältnissen sind geordnet, funktionierendes Frühwarnsystem eingerichtet (Prüfungsergebnis § 53 HGrG)

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

Jahresgewinn:	468 TEUR	(Vorjahr: 94 TEUR)
Eigenkapital:	2.026 TEUR	(Vorjahr: 1.558 TEUR)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!